

LPI Trainerprogramm Version 1.0 (Stand: 06.05.2011)

**Das LPI Certified Trainerprogramm (LCT)**

# **Das LPI Certified Trainerprogramm (LCT)**



**LPI Certified  
Trainer**

## **Das LPI Certified Trainerprogramm (LCT)**

# **Inhalt**

## **1. Übersicht**

### **1.1. Vorteile des LCT Programms**

### **1.2. Partnerschaften**

### **1.3. Rollen & Zuständigkeiten**

## **2. Der Aufbau des LPI Trainerprogramms**

### **2.1. Anforderungen an die Kandidaten des LCT Programms**

### **2.2. Anmeldung**

### **2.3. Erfüllen der didaktischen Anforderungen**

### **2.4. Anforderungen während der Teilnahme am Programm**

### **2.5. Anforderungen zur Autorisierung von Kursen**

### **2.6. Vorläufige Autorisierung**

## **3. Auslaufen der Teilnahme am LCT Programm und Entzug der LCT Zertifizierungen**

### **3.1. Auslaufen der Teilnahme am LCT Programm**

### **3.2. Entzug der LCT Zertifizierung**

### **3.3. Wiedereintritt in das Programm**

## **4. Ausnahmen im LCT Programm**

## **Das LPI Certified Trainerprogramm (LCT)**

### **1. Übersicht**

Das Linux Professional Institute Certification (LPIC) Programm wurde von der Linux Community entwickelt, um die Kompetenz von IT Professionals, welche das Linux Betriebssystem und die dazugehörigen Werkzeuge nutzen zu überprüfen und nachzuweisen. Es wurde distributionsneutral und der Linux Standard Base und anderen in diesem Bereich wichtigen Standards und Konventionen folgend, entwickelt. Das LPIC Programm ist als mehrstufiges Ausbildungskonzept für Netzwerk- und Systemadministratoren gestaltet worden. Über eine internationale Umfrage wurde eine Job Task Analyse durchgeführt, um herauszufinden welche Lerninhalte den jeweiligen Ausbildungsstufen am besten zu zuordnen sind. Wie bei allen LPIC Prüfungsentwicklungsprozessen wurde auch bei der JTA ein Psychometrischer Prozess angewendet, um die Relevanz und eine hohe Qualität sicher zu stellen. Für mehr Informationen über JTA informieren Sie sich auf unserer [www.lpi.org](http://www.lpi.org) Seite.

Aktuell:[http://www.lpi.org/eng/certification/the\\_lpic\\_program/job\\_task\\_analysis\\_report](http://www.lpi.org/eng/certification/the_lpic_program/job_task_analysis_report)

Das LPIC Programm hat derzeit 3 Zertifizierungsstufen: LPIC1, LPIC2, LPIC3. Für nähere Informationen zu den einzelnen Stufen informieren Sie sich im Internet unter: [www.lpice.eu](http://www.lpice.eu) und [www.lpi.org](http://www.lpi.org)

Aufgrund der steigenden Nachfrage an Linux Produkten, steigt auch die Notwendigkeit an technischer Ausbildung. LPI Programme für die Zertifizierung von Trainern bieten die Grundlage, um diejenigen, die LPI Kurse und Trainings anbieten, mit dem nötigen Fachwissen und Ressourcen auszustatten. Aufbauend auf der wichtigen Stellung der LPI Zertifizierungen, die sich zu einem weltweiten Standard entwickelt haben, soll sich die LPI Trainerzertifizierung - LPI Certified Trainer Programm - (LCT) zur wichtigen Zertifizierung für technische Ausbilder in der IT-Branche entwickeln.

#### **1.1. Vorteile des LCT Programms**

Das LCT Programm bietet viele Vorteile für Trainer und Trainingspartner.

##### **a) Vorteile für Trainer**

Als LPI Certified Trainer wird man in der Trainer-Datenbank des Programms registriert und man kann optional auswählen ob man für potentielle Auftraggeber, wie ATPs sichtbar ist. Vom LPI zertifizierte Trainer dürfen überall mit dem offiziellen LCT Logo werben (z.B. auf ihrer Webseite oder Visitenkarte). Jeder LCT erhält Zugang zu LPI-bezogenen Informationen und Materialien, sowie Aus- und Weiterbildungsangeboten. Außerdem planen wir den Aufbau einer LCT Community zum Zweck des Austauschs und Kommunikationsmöglichkeit der Trainer untereinander. Jährlich findet eine Trainerkonferenz statt, die rund um das LCT Programm informiert und die Möglichkeit zum Austausch und zur Weiterbildung bietet. Ein weiterer Vorteil ist die Evaluationsplattform für autorisierte Kurse, wo Sie als Trainer sehen können, wie die Teilnehmer Ihre Kurse bewertet haben.

##### **b) Vorteile für LPI ATP/AAP Partner**

LPI ATP und AAP Partner können mit Hilfe des LCT Programms leistungsfähige und

## **Das LPI Certified Trainerprogramm (LCT)**

qualitätsgeprüfte Trainer finden. Sie können dieses Programm für ihre Marketing und Werbemaßnahmen nutzen, um die Qualität des Trainings besser darzustellen. Der Zugang zur Evaluationsplattform ermöglicht die Qualitätskontrolle der LPI zertifizierten Kurse. Mit dem neuen Zertifizierungsprogramm erhalten Sie als ATP, für alle offiziell vom LPI autorisierten Kurse, die Möglichkeit den Teilnehmern ein offizielles LPI Teilnahmezertifikat auszustellen.

### **1.2. Partnerschaften**

In Zusammenarbeit mit dem weltweit operierenden Linux Professional Institute und den weltweiten LPI Partnerprogrammen, hier vor allem das LPI ATP Programm, ist das Trainerprogramm von LPI Central Europe ein unverzichtbarer Baustein für Trainer, die im Bereich Linux unterrichten und Kandidaten auf die LPI Prüfungen vorbereiten.

Gemeinsam stellen LPI und unsere Trainingspartner sicher, dass Kunden das Fachwissen und die Kenntnisse erlangen, die sie benötigen, um die maximale Leistung aus ihren Linux Produkten herauszuholen.

### **1.3. Rollen & Zuständigkeiten**

In dieser 3er Partnerschaft zwischen LPI Central Europe, dem LPI ATP Partner und dem Trainer hat jeder Partner gewisse Verantwortungen.

#### **a) LPI Central Europe (LPI CE)**

Die Aufgaben und Pflichten von LPI CE in dieser Partnerschaft beinhalten:

- Gewährleistung der Kundenzufriedenheit
- Bearbeitung und Weiterentwicklung von Trainingsprogrammen – einschließlich des Trainerprogramms – um die Bedürfnisse von Partnern und Kunden zu erfüllen
- Gewährleistung der Qualität des Trainerprogramms nach der Zertifizierung durch die Einführung einer kontinuierlichen Aus- und Weiterbildung, die es den Trainern ermöglicht, auf dem neusten Stand der Technologien rund um Linux und Open Source zu bleiben
- Bereitstellung von aktuellen Materialien für Trainer und jährliche Trainingsangebote
- Bereitstellung von aktuellen technischen- und Programminformationen für Trainer
- Gewährleistung der Qualität des Programms durch Kursevaluationen und Prüfung von Unterrichtsstunden
- Angemessene und erreichbare Anforderungen für das Autorisieren von Kursen stellen, die die Qualität sichern

#### **b) LPI ATP und LPI AAP Partner**

Ein LPI Approved Trainingspartner (LPI ATP) ist eine Trainingsorganisation, die mit ihrer Teilnahme an diesem Programm eine möglichst hohe Qualität ihrer Kursangebote im Bereich der

## **Das LPI Certified Trainerprogramm (LCT)**

Vorbereitungen auf die LPI Prüfungen bestätigt. LPI ATP Partner setzen vom LPI zertifizierte Trainingsmaterialien (LPI ATM) und LPI-zertifizierte Trainer ein. Organisationen, die am LPI ATP Programm teilnehmen, sind ganz überwiegend kommerzielle, unabhängige IT-Trainingsfirmen.

Bildungsorganisationen, z.B. Berufsschulen, Fachhochschule, Universitäten und weitere öffentliche und private Schulen, können LPI Approved Academic Partner (LPI AAP) werden. LPI AAP Partner setzen ebenfalls vom LPI zertifizierte Trainingsmaterialien (LPI ATM) und LPI-zertifizierte Trainer ein.

Die Aufgaben und Pflichten der LPI ATP und LPI AAP Partner innerhalb dieses Partnerschaftsmodells beinhalten:

- Gewährleistung der Kundenzufriedenheit durch die Nutzung von autorisierten Lernmaterialien (LPI ATM)
- Bereitstellung und Erhalten von Trainingsräumen, Hardware, Software und zusätzlicher Ausstattung, die für den Unterricht nötig ist
- Gewährleistung, dass nur aktuell zertifizierte LPI Trainer mit der entsprechenden Autorisierung Linux Kurse unterrichten
- Organisation, Planung und Marketing von LPI Kursen
- Bestellung von Kursunterlagen für die Kursteilnehmer
- Überprüfung der Qualität von Seminaren und Trainings mit der von LPI CE bereitgestellten Evaluierungsmethode (Pflicht für die LPI ATPs und Freiwillig für die LPI AAPs).

### **c) Trainer**

#### **Die Aufgaben und Pflichten des Trainers in dieser Partnerschaft beinhalten:**

Die Trainervereinbarung und dieser Programmguide legen die Aufgaben eines Trainers fest. Pflichten der Trainer sowie Programm- und Verfahrensänderungen werden durch diesen Guide vermittelt und werden im LPI Trainer Portal (<http://www.lpi-trainer.de>) und im LCT und LAT Newsletter immer wieder aktualisiert.

Aufgaben des Trainers beinhalten:

- Vorbereitung von Unterrichtsräumen und Labs für den Unterricht (Der Trainer sollte am 1. Kurstag seiner Sorgfaltspflicht nachkommen und je nach Kurs entsprechend frühzeitig erscheinen, in Abhängigkeit der Kursgröße empfehlen wir 30-60 Minuten vor Kursbeginn, somit können gegebenenfalls Installationsfehler oder andere Fehler noch beseitigt werden. Im Vorfeld hat der Trainer dafür Sorge zu tragen, dass den Technikern des ATP alle wichtigen Informationen zur Vorbereitung des Unterrichtsraums rechtzeitig zur Verfügung stehen. Damit die technische Installation bestmöglich vorbereitet ist. Sollte der ATP nicht über ausreichend technisches Know-how für die Installation verfügen, kann der Trainer dies als Zusatzdienstleistung entgeltlich anbieten.)
- Qualitativ hochwertige Trainings anbieten um die Kundenzufriedenheit zu sichern
- LPI und Linux Open-Source Produkte gewinnbringend präsentieren, Möglichkeiten und Chancen beim Einsatz der Produkte aufzeigen

## **Das LPI Certified Trainerprogramm (LCT)**

- Beherrschen der aktuellsten Technologien rund um Open Source und Linux und Vermittlung dieses Wissens an Lernende
- Nur für die LPI Zertifizierungen unterrichten, die der Trainer selbst auch nachweisen kann
- Auf dem aktuellen Stand bleiben, was die Richtlinien und Anforderungen des Trainerprogramms betrifft
- Erfüllen der Anforderungen für autorisierte Kurse bevor unterrichtet wird
- Bei Änderungen des Status oder der Kontaktdaten, die Ansprechpartner für das Trainerprogramm bei LPI Central Europe (siehe Ende dieses Dokumentes oder unter [www.lpi-trainer.de](http://www.lpi-trainer.de) Kontaktperson herausuchen) darüber informieren.
- Unterstützung der Teilnehmer beim Erstellen von Evaluationen
- Bewertung des Kurses durch ein spezielles Formular für Trainer über Themen, wie Vorkenntnisse und Homogenität der Teilnehmer, Vollständigkeit der Lernziele und Zeitablauf des Kurses. Außerdem können Sie als Trainer hier Besonderheiten und Schwierigkeiten, Feedback zum Equipment, sowie Verbesserungsvorschläge notieren.

Trainer, die ihren Status und ihre Kontaktdaten bei Änderungen nicht aktualisieren, erhalten keine aktuellen Informationen über das Trainerprogramm oder wichtige Informationen über ihren Zertifizierungsstatus.

## **2. Der Aufbau des LPI Trainerprogramms**

Trainer, die sich auf das Unterrichten von Linux und Open-Source Produkten spezialisiert haben und dies nach Außen hin zeigen möchten, können die LPI Certified Trainer (LCT) Zertifizierung erhalten. Kandidaten für den LCT müssen zunächst die Bedingungen für eine aktuelle LPIC-Zertifizierung erfüllen, bevor sie in das LCT Programm aufgenommen werden können. LCTs dürfen nur die Kurse unterrichten, für die sie die entsprechenden Zertifizierungsanforderungen erfüllen. LCTs unterrichten Kurse in allen Linux Zertifizierungsprogrammen, ebenso wie Kurse, die zu anderen Linux und Open-Source Themen möglich sind, aber nicht zum LPI Zertifizierungstrack gehören.

LCTs ist es gestattet, Kurse bei LPI Academic Training Partnern (LPI AAP) zusätzlich zu kommerziellen LPI Training Partnern (LPI ATP) zu unterrichten.

Zuständig für das Programm und dessen Verwaltung ist der Trainer Programm Manager bei LPI Central Europe.

### **2.1. Anforderungen an die Kandidaten des LCT Programms**

Für Kandidaten, die neu im LCT Programm sind, gibt es drei Bedingungen, die erfüllt werden müssen (in der angegebenen Reihenfolge), um die LCT Zertifizierung zu erhalten:

1. Der Kandidat muss eine LPIC-Zertifizierung mit aktivem Status, d.h. maximal fünf Jahre alt, nachweisen können

## **Das LPI Certified Trainerprogramm (LCT)**

2. Der Kandidat muss sich in der Trainer-Datenbank des Programms registrieren
3. Der Kandidat muss die didaktischen Bedingungen erfüllen

### Qualifizierende LPIC-Zertifizierungen

Folgende technische LPI Zertifizierungen werden für das LCT Programm akzeptiert:

- LPIC Level 1
- LPIC Level 2
- LPIC Level 301: Core
- LPIC Level 302: Mixed Environments
- LPIC Level 303: Security
- LPIC Level 304: Virtualization
- und weitere in Zukunft von LPI veröffentlichte offizielle Zertifizierungen

## **2.2. Anmeldung**

Im zweiten Schritt, muss der Kandidat zeigen, dass er sich für das LCT Programm einschreiben möchte. Um dies zu tun, folgt der Kandidat diesen Schritten:

1. Auf die Seite der LPI Trainer Community gehen (<http://www.lpi-trainer.de>)
2. Sich als Kandidat für die LCT Zertifizierung registrieren

Alle weiteren bzw. genaueren Schritte die außerdem für das Anmeldeverfahren wichtig sind, können sie in der aktuellsten Version auf der Webseite nachlesen und anschließend durchführen.

Damit endet der Anmeldeprozess.

## **2.3. Erfüllen der didaktischen Anforderungen**

Der Kandidat muss einen Nachweis erbringen, dass er die didaktischen Anforderungen im Rahmen der LCT Zertifizierung erfüllt. Es gibt die drei folgenden Möglichkeiten, diese Anforderungen zu erfüllen:

1. Absolvieren einer Novell Instructor Evaluation (IPE)
2. Absolvieren einer CompTIA Certified Technical Trainer (CTT+) Zertifizierung
3. Vorlegen eines anderen Nachweises der Lehrfähigkeit

Als „anderer Nachweis der Lehrfähigkeit“ werden die didaktischen Zertifizierungen von folgenden Herstellern in den meisten Fällen akzeptiert:

- Microsoft
- Citrix
- SUN
- VMWare

## **Das LPI Certified Trainerprogramm (LCT)**

Sollten sich die aktuellen hohen Anforderungen der vorher genannten Trainerüberprüfungen verschlechtern, behalten wir uns vor diese in Zukunft abzulehnen. Ein weiterer Vorbehalt könnte z.B. sein, wenn ein LCT Anwärter eine der vorher genannten Trainerzertifizierungen vor mehr als 5 Jahren abgelegt hat und bis heute noch nie aktiv unterrichtet hat und/oder keinerlei Trainerweiterbildung bis zum heutigen Tag mehr besucht hat.

Sollten Sie nicht über eine der vorher genannten Trainerzertifizierungen verfügen, sind aber bereits seit vielen Jahren ein erfolgreicher und erfahrener Trainer können sie auch als erfahrener Trainer unsere didaktische Anforderungen unter folgenden Bedingungen erfüllen und sich zum LCT zertifizieren lassen.

4. Nachweis über mindestens 100 Trainingstage als IT Trainer (erfahrener Trainer) von mindestens zwei unterschiedlichen Schulungsunternehmen. Das Formular für diesen Nachweis finden sie zum Download auf unserer Trainer Community Seite ([www.lpi-trainer.de](http://www.lpi-trainer.de))

**WICHTIG:** Der Kandidat muss alle geforderten Nachweise vorlegen, um die LCT Zertifizierung zu erhalten.

### **2.4. Anforderungen während der Teilnahme am Programm**

Für Trainer, die als LCT anerkannt wurden und aktiv am LCT Programm teilnehmen, gelten folgende Anforderungen:

- Besitz der aktiven LPIC-Zertifizierung, die den Anforderungen des LPIC-Levels entspricht, in dem er unterrichtet, z.B. muss ein Trainer der einen Kurs, der LPIC 2 beinhaltet, selbst auch LPIC 2 zertifiziert sein.
- Die Kursteilnehmer müssen jeden Kurs, der von ATPs im ATP Online Portal registriert wurde und vom LCT unterrichtet wurde, evaluieren. Die Evaluation erfolgt über die Trainer Community Webseite oder über ausgedruckte Formulare handschriftlich.
- Jährliche Gebühr für die Teilnahme am LCT Programm. Die aktuelle Höhe der Gebühr wird im LPI Trainer Portal unter <http://www.lpi-trainer.de> bekannt gegeben.
- Trainer sollten jährlich an mindestens einer LPI Trainerfortbildung zum geförderten Preis oder vergleichbaren Trainerweiterbildung eines anderen Anbieters teilnehmen.

### **2.5. Anforderungen zur Autorisierung von Kursen**

Um die Qualität des Trainings zu sichern, muss der Trainer nachweisen können, dass das Material, das er vorstellt, ihm bekannt ist. Dazu muss er die Anforderungen an autorisierte Kurse erfüllen.

Bevor der Trainer einen Kurs unterrichtet, muss er die Anforderungen an autorisierte Kurse erfüllen. Auf der Trainer Community Webseite befindet sich eine Aufstellung aller autorisierten Kursnummern, Kurse und aller autorisierten Trainingsmaterialien.



## **Das LPI Certified Trainerprogramm (LCT)**

Alle Werkzeuge die vom Trainer für die Erledigung seiner wichtigen Aufgaben benötigt werden, aktuelle Informationen und Möglichkeiten rund um das Trainerprogramm kann der Trainer, wenn er sich im Internet in die Trainer-Datenbank einloggt, dort finden. (<http://www.lpi-trainer.de>).

### **2.6. Vorläufige Autorisierung**

Gelegentlich ist es für LPI notwendig, eine vorläufige Autorisierung für einen neuen Kurs (z. B. Beta Kurse LPIC3) zu vergeben. Dies kann vorkommen, wenn eine LPIC-Prüfung noch nicht vollständig entwickelt worden ist, der Kurs aber schon erhältlich ist. Vorläufige Autorisierungen haben ein Ablaufdatum, das auf der LCT/LAT Seite aufgelistet ist.

Der Trainer sollte, um den Kurs bestmöglich unterrichten zu können, immer an dem Betatest der Prüfung teilnehmen.

## **3. Auslaufen der Teilnahme am LCT Programm und Entzug der LCT Zertifizierung**

Kandidaten des Programms verwenden die Begriffe „**Auslaufen der Teilnahme am LCT Programm**“ und „**Entzug der LCT Zertifizierung**“ oft synonym. Dennoch haben sie unterschiedliche Bedeutungen.

### **3.1. Auslaufen der Teilnahme am LCT Programm**

Wenn die Teilnahme am LCT Programm ausläuft, heißt das, dass der Kandidat eine Anforderung des Programms nicht erfüllen oder aufrecht erhalten konnte.

- Nichterreichen der Mindestanzahl an Kursen innerhalb eines Programmjahres (LCTs die länger als 18 Monate keinen evaluierten Kurs mehr abgehalten haben. Trainer, die neu im LCT Programm sind, haben für die erste Evaluierung 1 Jahr Zeit.)
- Nichterreichen des nötigen Leistungslevels – der Notenschnitt aller autorisierten Kurse innerhalb eines Jahres muss besser als 2,5 sein
- Nichterreichen der notwendigen Anzahl von Evaluationen für die durchgeführten Kurse (mindestens 1 Evaluation)
- Keine aktive LPIC-Zertifizierung besitzen
- Fehlender Nachweis, innerhalb von 2 Jahren an mindestens 2 Tagen Trainerweiterbildung teilgenommen zu haben.

LCTs, die aus dem Programm ausgeschieden sind, können wieder beitreten, in dem sie die Anforderung erfüllen, die gefehlt hat. Zum Beispiel, wenn die LPIC-Zertifizierung eines Kandidaten inaktiv geworden ist, kann er dem Programm wieder beitreten, indem er eine aktuelle LPIC-Zertifizierung absolviert.

Wenn das Auslaufen der Teilnahme am LCT Programms aus Inaktivität erfolgt, muss der Kandidat

## **Das LPI Certified Trainerprogramm (LCT)**

der Verfahrensweise folgen, die weiter unten unter „Wiedereintritt in das Programm“ erklärt wird.

### **3.2. Entzug der LCT Zertifizierung**

Ein Entzug der LCT Zertifizierung ist selten und geschieht nur nach Ermessen des LPI, falls gegen die Regeln des Programms verstoßen wurde. Beispiele für Vorkommnisse, die zu einer Dezertifizierung führen können, sind beispielsweise:

- Autorisierte LPI Kurse bei einer nicht autorisierten Stelle anbieten
- Unterrichten von Kursen als LCT, ohne zuvor die Anforderungen zu erfüllen
- Missbrauch von LPI Logos oder LPI Handelsmarken, Verletzung von Nutzungsrechten an LPI Logos oder LPI Handelsmarken

Generell ist ein Entzug der LCT Zertifizierung nicht rückgängig zu machen und liegt im Ermessen des Verantwortlichen des LCT Trainerprogramms bei LPI Central Europe.

LPI behält sich das Recht vor, bis zu 3 Warnungen auszusprechen, falls ein Trainer die Regeln des Programms verletzt. Abhängig von der Regelverletzung kann der erste Kontakt telefonisch oder schriftlich erfolgen.

### **3.3. Wiedereintritt in das Programm**

Wenn aufgrund von Inaktivität ein Auslaufen des Programms erfolgt, besteht die Möglichkeit das LCTs wieder in das Programm eintreten können, wenn vom Trainer folgende Schritte befolgt werden:

1. Der LCT sollte gemeinsam mit einem Partner nach einer Möglichkeit suchen, einen Kurs zu unterrichten, für den er autorisiert ist
2. Mindestens 2 Wochen im Voraus muss der Kandidat die Trainer Programm Verwaltung bzw. den Trainer Programm Manager (E-Mail Adresse: [trainer@lpice.eu](mailto:trainer@lpice.eu)) kontaktieren und den Namen des Partners, den Kurs, und das Datum, wann der Kurs stattfindet, übermitteln
3. Die LCT Verwaltung wird bestätigen, dass der LCT autorisiert ist, den besagten Kurs zu unterrichten, und wird auch bestätigen, dass der Partner am LPI ATP Programm teilnimmt.
4. Wenn die Bestätigung in Schritt 3 erfolgt ist, hat der LCT Zugriff auf die Kursmaterialien
5. Der Partner muss das Formular des LPI zur Evaluierung des LPI Central Europe nutzen, um den Kurs zu evaluieren. Wenn das nicht möglich ist, müssen Evaluationen auf Papier durchgeführt werden
6. Wenn Papierevaluationen durchgeführt wurden, müssen sie innerhalb von 7 Tagen eingescannt und per E-Mail an die Adresse [trainer@lpice.eu](mailto:trainer@lpice.eu) versandt werden

**WICHTIG:** Diese Schritte müssen in der oben angegebenen Reihenfolge erfolgen; Versuche, diesen Prozess zu umgehen führen dazu, dass der Wiedereintritt für dieses Event verschoben oder nicht gestattet wird. Wiederholung des Versuchs wird mit anhaltendem Entzug der LCT Zertifizierung

## Das LPI Certified Trainerprogramm (LCT)

geahndet.

### 4. Ausnahmen im LCT Programm

Das Kennzeichen eines guten Programms ist Flexibilität. Es liegt im Ermessen des Trainer Programm Managers, berechnete Ausnahmen von Fall zu Fall zu bewerten und zu entscheiden.

Die Bewertung wird von 3 Prinzipien geleitet:

- Was ist für die Person, die die Ausnahme sucht fair?
- Würde die Ausnahme aus der Sicht von anderen Mitgliedern in der Trainer Community unter den gegebenen Umständen als berechnete gesehen?
- Würde ein unvoreingenommener, außen stehender Beobachter diese Ausnahme als fair ansehen?

Wenn dem Urteil des Trainer Programm Managers zufolge diese 3 Kriterien erfüllt sind, stehen die Chancen gut, dass eine Ausnahme gestattet wird.

Hier Beispiele für häufige Ausnahmen:

- Unterrichten von Kunden mit speziellen Anforderungen
- Unabhängige Trainer bzw. LCTs fragen häufig, wie sie beim Bestellen von Materialien für ihre speziellen Kunden, die sie beraten, vorgehen sollen. Oftmals wollen Kunden keinen Standardkurs, sondern einen maßgeschneiderten Workshop oder Kurs von dem Berater, der ihnen geholfen hat, das Linux Produkt zu implementieren.

Dies ist eine vertretbare Ausnahme auf Seiten des Trainers und des Kunden, und es zeigt ein hohes Maß an Verpflichtung gegenüber Kundenzufriedenheit und Kundenservice.

Um einem Kunden diesen Service bieten zu können, muss ein Trainer folgende Anforderungen erfüllen:

- Der Trainer muss autorisiert sein, diesen Kurs zu unterrichten
- Die Kursmaterialien müssen bei einem vom LPI zertifizierten Partner für Schulungsunterlagen bestellt werden. Gegebenenfalls kann hier nach Rücksprache mit dem LPI CE Trainer Programm Manager auch auf ein Alternativmaterial, was für diesen Kurs besser geeignet ist, zurück gegriffen werden.
- Kursevaluationen müssen unter der LPI CE Evaluationsmethode erfolgen

**WARNUNG:** Wenn diese Bedingungen nicht erfüllt werden, darf der LCT diesen Weg zukünftig nicht mehr nutzen

Andere Ausnahmen:

Unter besonderen Umständen, die sich nicht in dieser Programmbeschreibung befinden, darf sich jeder LCT mit LPI in Verbindung setzen. LPI wird diese besonderen Umstände bewerten und von Fall zu Fall entscheiden, ob eine Ausnahme genehmigt werden kann.

LPI Trainerprogramm Version 1.0 (Stand: 06.05.2011)

## **Das LPI Certified Trainerprogramm (LCT)**

### **Kontaktangaben zum Trainer Programm Manager bei LPI Central Europe:**

Reiner Brandt  
Karthäuserstr. 8  
34117 Kassel  
Deutschland  
Tel.: +49 (0)561-80700-51  
E-Mail Adresse: [trainer@lpice.eu](mailto:trainer@lpice.eu)

LPI CE ist immer daran interessiert, Feedback von Partnern und Trainern zu erhalten. Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum Programm haben, fühlen Sie sich frei, uns zu kontaktieren.

Bei Kontakten, die mit einer Telefonnummer versehen sind, nutzen Sie diese Bitte nur in äußerst dringenden Fällen. Normalerweise werden E-Mails schneller beantwortet.

Bei allgemeinen Fragen zum LCT oder LAT Programm, nutzen Sie bitte zunächst die E-Mail Adresse der Trainer Programm Verwaltung. Für allgemeine Fragen erhalten Sie hier die schnellste Antwort.

Bei allen anderen Fragen rund um LPI, bei Fragen zur Kursorganisation oder LPI Zertifizierungen, kontaktieren sie uns unter:

LPI Central Europe (Hauptsitz)  
Karthäuserstr. 8  
34117 Kassel  
Deutschland  
Tel.: 0561-80700-50  
E-Mail Adresse: [info@lpice.eu](mailto:info@lpice.eu)